

Modell

3. Rang (RANK)

Architektur und Landschaft: Ken Architekten, Zürich  
 Mitarbeit: Martin Schwager, Lorenz Peter, Federico Benelli,  
 Thomas Hofer, Giorgia Mini, Anna Ebbert, Aleya El Sayed

In Referenz zu Grossbauten im Umfeld setzen die Verfasser an den Ortseingang ein grossmassstäbliches Gebäude. Der parallel zum Hang situierte Bau integriert sich durch Staffelung in Grundriss und Schnitt gut in das Terrain und schafft mit dem Bestandsbau eine klare Zugangssituation.

Über den Haupteingang gelangt man in ein grosszügiges zentrales Foyer mit Lichthof, von dem man über den Luft- raum des Auditoriums einen beeindruckenden Durchblick in den Talkessel von Schwyz hat. Daran anschliessend liegen die Kantine mit Aussenterrasse und ein gut erreichbarer Sitzungs- zimmerpool. Über die zentrale Treppenanlage erreicht man die Bürogessosse, die kompakt organisiert sind. Das Gebäude wird durch vier vertikale Erschliessungskerne und drei grosse Lichthöfe strukturiert, was eine gute Orientierung und Belichtung ermöglicht.

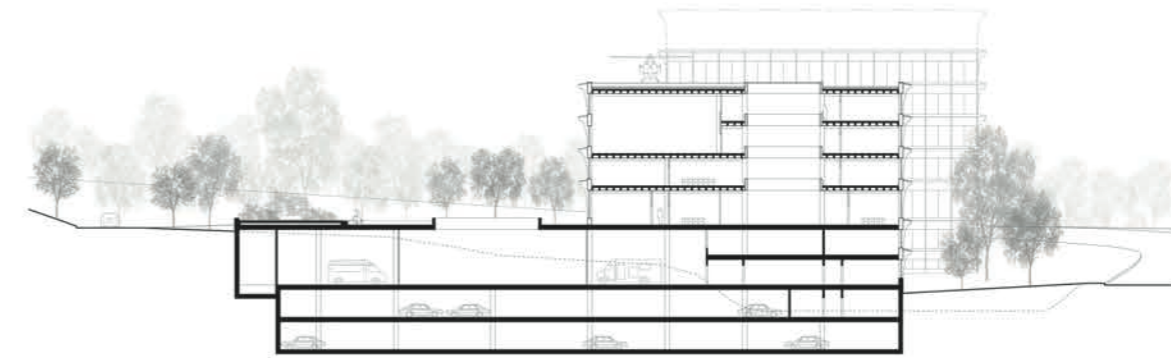
Das kompakte Gebäude besticht durch eine gute Umsetzung aller funktionalen Anforderungen. Die Blaulichtzufahrt auf der Hangseite ist interessant und ermöglicht eine flächen- sparende Entflechtung des Verkehrs auf dem Areal, führt aber in der Garage zu betrieblichen Schwierigkeiten. In den Obergeschossen sind die Arbeitsplätze teilweise zu dicht be- setzt und nicht immer ideal belichtet. Aus dem Jurybericht



Übersichtliche, helle Räume



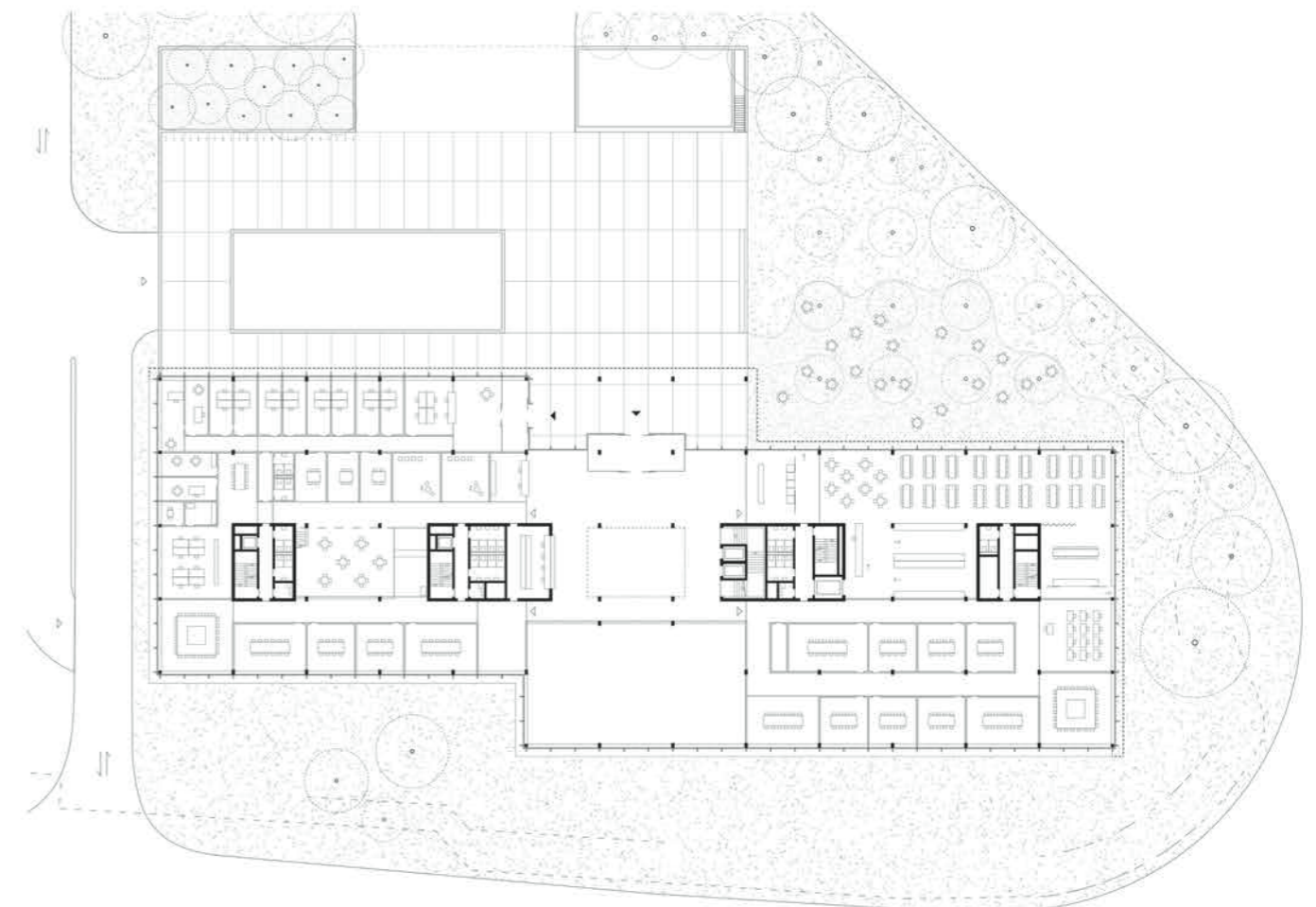
Die Staffelung des Volumens und die Holzkonstruktion in Form einer räumlichen Fassade bestimmen die äussere Erscheinung.



Querschnitt



1. Obergeschoss



Erdgeschoss